



GEMEINDE BETTMERALP

Einleitung

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Die aktuelle Legislatur neigt sich dem Ende zu. Viele Projekte konnten umgesetzt werden, zahlreiche befinden sich aber noch in der Pipeline. Durch Verzögerungen, Einsprachen, Planänderungen oder Budgetverschiebungen mussten Projekte priorisiert oder verschoben werden. Aufgrund der hohen Investitionen ist ein besonderes Augenmerk auf die vorhandenen Ressourcen zu richten.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Trinkwasserreservoirs Chüeställi wird ein wichtiger Grundstein in der Basisversorgung der Gemeinde gesetzt. Doch weiterhin stehen wir vor grossen Herausforderungen im Bereich der Infrastrukturen Wasser/Abwasser oder auch der übrigen Infrastrukturen.

Trotz viel Druck und Engagement konnte die Revision der Zonen- und Nutzungsplanung noch nicht ganz abgeschlossen werden. Wir sind aber zuversichtlich, den letzten Schritt demnächst machen zu können.

Auch die Dossiers zu den Verfahren im Zusammenhang mit dem Kurtaxenreglement liegen leider immer noch auf dem Tisch. Dazu später mehr.

THEMEN IN DIESER AUSGABE

Einleitung

- Begrüssung des Präsidenten

Ur- und Burgerversammlung

- Traktandenliste Urversammlung
- Traktandenliste Burgerversammlung

Gut informiert

- Aus dem Gemeinderat

Laufende Projekte

- Tourismus
- Kapellenweg
- Parkierungsanlage Betten
- Homologation ZNP
- Interkommunale Zusammenarbeit

Information allgemein

- Rückblick Sommer
- Brunnenmeister

Energie und Mobilität

- Energieberatung
- Neues Energiegesetz

Tourismus

- Winternews Aletsch Arena

Rund ums Dorf

- Gemeinderatswahlen Herbst
- Abschiedsworte Silvia Imwinkelried
- 90. Geburtstage
- Statistiken Einwohnerkontrolle

Terminplan

Der Gemeinderat freut sich auf die neue Gemeinderätin Astrid Imhof und gratuliert zur Wahl. Gleichzeitig müssen wir uns von Silvia Imwinkelried verabschieden, welche sich intensiv während zwei Legislaturen für die Gemeinde Bettmeralp eingesetzt hat. Neben vielen anderen Dossiers im Bereich der Schule oder der Sozialdienste wird Silvia den Vorstand Konsum Betten und die Stiftung Sportzentrum Bachtla verlassen. Vielen herzlichen Dank Silvia! Wir wünschen dir beste Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

Zahlreiche Anlässe wie der Aletsch Halbmarathon, Swiss Alps 100, die Orientierungslauf-Schweizermeisterschaften, UCI Enduro Weltcup, das Traditionswochenende, das Seefest, das Mountainglow Yogafestival, Alpaufl- oder Abzug und viele weitere Veranstaltungen haben einen abwechslungsreichen Sommer gestaltet. Wir möchten uns bei allen Beteiligten und Helfern bedanken. Ein strukturierter Eventkalender ist von zentraler Bedeutung für einen attraktiven Sommer in der Destination. Leider hat uns das Wetter im Frühling und im Herbst im Stich gelassen. Die Umsatzzahler unserer Leistungsträger zeugen mehrheitlich von einem schwachen Sommerhalbjahr.

Die Auflistung unserer Destination in den Top 5 Reisezielen des Lonely Planet, welche kürzlich erfolgt ist, kann für den Sommertourismus Auswirkungen haben. Die Folgen dieser Nomination lassen sich momentan nur schwer abschätzen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung an der kommenden Ur- und Burgerversammlung im Zentrum St. Michael. Es steht uns eine spannende und ausgiebige Versammlung bevor.

Vielen Dank an alle, die sich für das Gemeindewohl und die Gesellschaft einsetzen.

Wir wünschen Euch viel Spass beim Lesen!

Martial Minnig, Gemeindepräsident

In eigener Sache:

Aufgrund ökologischer Überlegungen wird seit der Urversammlung im Juni 2024 auf den Druck einer separaten Broschüre für die Jahresrechnung und das Budget verzichtet. Neu werden die Traktanden und relevante Informationen in dieser Broschüre integriert.

Einberufung der Ur- und Burgerversammlung vom 28. November 2024

Die Ur- und Burgerversammlung wird auf Donnerstag, 28. November 2024, 19.15 Uhr im Zentrum St. Michael, Bettmeralp, einberufen.

Traktandenliste der Urversammlung:

1. Begrüssung und Formelles
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 26. Juni 2024
4. Lärm- und Verkehrsbekämpfungsreglement
 - a. Information
 - b. Beschlussfassung
5. Reglement über die Tourismusförderungstaxe
 - a. Information
 - b. Beschlussfassung
6. Trinkwasserprojekt Martisberg
 - a. Information
 - b. Beschlussfassung
7. Sanierung altes Trinkwasserreservoir
 - a. Information
 - b. Beschlussfassung
8. Aufnahme Darlehen
 - a. Information
 - b. Beschlussfassung
9. Orientierung Finanzplan 2025-2029
 - a. Darlegung Budget 2025
 - b. Genehmigung Budget 2025
10. Kenntnissgabe der Steuergrundlagen 2025
11. Information Wohnbauförderprojekt
12. Verschiedenes
 - a. Vorstellung der Friedensrichter ab 01.01.2025

Traktandenliste der Burgerversammlung:

1. Begrüssung und Formelles
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung vom 26. Juni 2024
4. Orientierung Finanzplan 2025-2029
 - a. Darlegung Budget 2025
 - b. Genehmigung Budget 2025
5. Einbürgerungen
 - a. Einbürgerung Serge Kummer
 - b. Einbürgerung Jamie Kummer
 - c. Einbürgerung Lynn Kummer
 - d. Einbürgerung Laura Inderkum
 - e. Einbürgerung Luca Inderkum
 - f. Einbürgerung Sandro Brenner
6. Übergabe der Jungbürgerbriefe
7. Verschiedenes

Die Budgets 2025 der Einwohner- und Burgergemeinde und die Protokolle der letzten Versammlungen liegen ab dem 8. November 2024 zu den ordentlichen Öffnungszeiten im Gemeindebüro zur Einsichtnahme auf, des Weiteren werden an der Ur- und Burgerversammlung diverse gedruckte Exemplare verteilt werden.

Informationen zur Ur- und Burgerversammlung**Budgets 2025**

Das für das Jahr 2025 erstellte Budget der Einwohner- und Burgergemeinde wurde anlässlich der Ratssitzung vom 10. Oktober 2024 durch den Gemeinderat genehmigt.

Die Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 39'170 ab. Der Aufwand beläuft sich auf CHF 6'221'530, der Ertrag auf CHF 6'260'700. Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Vorjahresbudget betreffen vor allem den Unterhalt der Kantonsstrassen und die Kosten des Regionalverkehrs, welche gemäss dem Kanton Wallis tiefer ausfallen werden. Weiter werden die Abschreibungen aufgrund der hohen Investitionen im Trinkwasser um etwa CHF 220'000 höher ausfallen.

Die Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde weist Bruttoausgaben von CHF 2'901'200 und Einnahmen von CHF 157'000 aus. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 2'744'200. Die wichtigsten Projekte sind hierbei das Trinkwasserprojekt in Martisberg mit CHF 830'000, die Sanierung des alten Reservoirs mit CHF 1'050'000 und die Sanierung einer Brunnenstube mit CHF 60'000. Weiter kommt noch die Sanierung der Mauern mit CHF 200'000, die Sanierung der Mini-golfanlage mit CHF 30'000 und die Instandstellung der Wanderwege mit CHF 80'000 hinzu.

Die Burgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 17'000 ab. Der Aufwand beläuft sich auf CHF 421'050, der Ertrag auf CHF 438'050. Gegenüber dem Vorjahresbudget gibt

es somit keine grösseren Abweichungen. Zudem sind für die weitere Sanierungsetappe der Arztpraxis Almenrausch CHF 35'000 vorgesehen.

Weitere detaillierte Informationen zu den beiden Budgets werden an der Versammlung aufgezeigt werden.

Beschlussfassungen über neue Reglemente

Das Lärm- und Verkehrsbekämpfungsreglement wurde nun mehrfach vom Gemeinderat überarbeitet und wird Euch somit an der Urversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden. Ein entsprechender Entwurf liegt ab dem 8. November 2024 im Gemeindebüro zur Einsichtnahme auf.

Auch über das Reglement über die Tourismusförderungstaxe soll an der Urversammlung abgestimmt werden. Die sechs Destinationsgemeinden der Aletsch Arena streben eine destinationsinterne Harmonisierung der Reglemente über die Tourismusförderungstaxen (TFT) an und möchten diese mit den neuesten kantonalen Empfehlungen abgleichen. TFT bilden neben den Kurtaxen einen Hauptpfeiler der örtlichen Tourismusfinanzierung. Taxpflichtig sind die erwerbstätigen natürlichen und juristischen Personen mit Betriebsstätten im Gemeindegebiet sowie Vermieter:innen von Ferienwohnungen. Mit der Taxe werden vor allem touristische Marketingaktivitäten finanziert. Dazu gehören beispielsweise Werbekampagnen in nationalen und internationalen Medien, Foto- und Videoproduktionen oder Events mit nationaler oder internationaler Ausstrahlung und Marketing-Wirkung (z.B. Rollibock Freilichtspiele, Aletsch Halbmarathon, Enduro Weltcuprennen).

Basierend auf dem kantonalen Tourismusgesetz regelt das kommunale TFT-Reglement die Rahmenbedingungen für die Erhebung und Verwendung der Taxe. Die heutigen TFT-Reglemente der Gemeinden der Aletsch Arena stammen aus den Jahren 1998 bis 2007 und sind inhaltlich stark veraltet. Sie beziehen sich auf kantonale Gesetzgebungen und touristische Strukturen, die es nicht mehr gibt. Operative Prozesse werden unterschiedlich gehandhabt und es bestehen Unklarheiten in der Umsetzung im Rahmen der heutigen Gegebenheiten. Die Gemeinden verfolgen deshalb das Anliegen, die Reglemente zu überarbeiten und koordiniert weiterzuentwickeln. Mit der Weiterentwicklung der Reglemente werden folgende Ziele erreicht:

- Aktualisierung der Reglemente gegenüber den heutigen gesetzlichen und strukturellen Gegebenheiten
- Harmonisierung und Abgleichung der Reglemente im Destinationsgebiet
- Angleichung der Reglemente an die neuesten kantonalen Empfehlungen
- Schaffung von mehr Klarheit in operativen Prozessen

Das aktuelle TFT-Reglement der Gemeinde Bettmeralp stammt aus dem Jahr 2002. Der Gemeinderat hat die neue Vorlage in der Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober 2024 verabschiedet und legt euch diese somit zur Verabschiedung vor. Anschliessend wird das Reglement zur Homologation an die zuständige kantonale Dienststelle übergeben werden. Auch der Entwurf dieses Reglements liegt zur Einsichtnahme im Gemeindebüro auf.

Trinkwasserprojekte

Gerne wird uns die Firma Rudaz und Partner AG an der Urversammlung unterstützen und Ihnen die für das Jahr 2025 budgetierten Projekte im Bereich Trinkwasser vorstellen.

Trinkwasserreservoir Chüeställi: Die Bauplanung des neuen Reservoirs ist aufgrund des frühen Wintereinbruchs und der schlechten Witterung im Frühling angepasst worden. Während dem Bau sind erhebliche Schwierigkeiten aufgetreten. Die Arbeiten zur Beschichtung der Becken befinden sich momentan in der Abschlussphase. Im Aussenbereich sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Voraussichtlich wird das neue Reservoir Mitte Dezember 2024 in den regulären Betrieb übergehen können. Die Eröffnungsfeier wird auf den Sommer 2025 angesetzt. Die Gemeinde wird frühzeitig informieren. Zudem wurden nun die Ausschreibungen zu den Renovationen der bestehenden alten Brunnenstuben erstellt. Die Arbeiten werden aktuell ausgeschrieben und werden voraussichtlich ab Frühling 2025 ausgeführt.



Trinkwasserleitung Martisberg: Der Verband für Wasserwirtschaft und Entwicklungsplanung im Aletschgebiet saniert das Trinkwasser- und Wässerwasserversorgungsnetz der Gemeinde Lax. Die Gemeinde Bettmeralp ist Mitglied des Verbands. Im Zusammenhang mit diesen Grabarbeiten werden neue Versorgungsrohre für den Ortsteil Martisberg in denselben Graben eingelegt. Somit können Ressourcen eingespart und Arbeiten kombiniert werden. Zudem wird für die Gemeinde Grengiols auch die Not-Trinkwasserversorgung eingerichtet.

Wohnbauförderprojekt «Alphitta»

Während mehreren Sitzungen und Begehungen wurde das Wohnbauförderprojekt weiter ausgearbeitet und verbessert. Der beauftragte Architekt, Michel Kummer, wird den aktuellen Projektstand an der Urversammlung vorstellen und Fragen beantworten. Wir befinden uns aktuell in der Projektphase. Bauliche Massnahmen sind im Moment noch nicht geplant.

Einbürgerungen und Jungbürgerfeier

Im Rahmen der Burgerversammlung wird über sechs Einbürgerungen abgestimmt werden. Zudem findet im Anschluss an die Burgerversammlung noch die Jungbürgerfeier statt. Hierbei dürfen wir Silvan Imhof, Elia Samuel Imhof, Sandro Brenner, Lionel Chris Eyholzer, Sara Maria Imhof und Dario Krähenbühl herzlich als Bürger der Gemeinde Bettmeralp begrüßen.

Gut informiert

Das Wesentlichste in Kürze - Infos aus dem Gemeinderat seit Mai 2024:**Mobilfunkanlagen**

Der Kanton hat ein Dialogmodell erarbeitet, um die Koordination zwischen den Mobilfunkbetreibern und den Gemeinden zu verbessern. Es geht dabei hauptsächlich darum, die gegenseitige und frühzeitige Information zwischen Betreibern und Gemeinden zu verbessern, das Verfahren bei der Evaluation von geeigneten Antennenstandorten zu regeln und der Gemeinde bei der Standortevaluation ein Mitwirkungsrecht einzuräumen. Damit die Gemeinde ein Mitspracherecht hat, wurde beschlossen, beim Dialogmodell mitzumachen.

Vernehmlassung Wildruhezone Aletsch Tal

Die neue Wildruhezone soll an die bestehende Wildruhezone «Salzgäb» in Mörel angrenzen und die bevorzugten Lebensräume der Wildtiere bis und mit Bader miteinschliessen. Dadurch würden diverse Vorschriften gelten. Homologierte Bike- und Wanderwege dürfen begangen aber nicht verlassen werden, es gilt eine Schutzzeit vom 15. Dezember bis zum 31. März und Verstösse würden durch Ordnungsbussen geahndet werden. Die Erstellung des geplanten Wander- und Bikeweges von Betten nach Betten Talstation würde durch eine Wildruhezone erschwert werden. Die Gemeinde hat daher eine kritische Stellungnahme verfasst und auf diverse Herausforderungen hingewiesen.

Neue Parkuhr Parkplatz Betten Dorf

Die vorherige Parkuhr ist in die Jahre gekommen und es wurde kein Service mehr für dieses Modell angeboten. Es wurde deshalb eine neue Parkuhr angeschafft, bei welcher neu das Auto-kennzeichen eingegeben wird und nicht mehr eine Parknummer. Falls die Parkieranlage gebaut werden kann, könnte die Parkuhr auch für die zusätzlichen Parkplätze aufgerüstet werden.

Wasserliefervertrag mit der Gemeinde Grengiols

Damit die Gemeinde Grengiols ihre Trinkwasserversorgung gewährleisten kann, hat diese den Gemeinderat der Bettmeralp angefragt, ob es möglich ist, in Martisberg eine Einspeisung für Not-situationen zu erlangen. Nach mehreren Sitzungen konnte nun anhand eines Wasserlieferver-trages eine Einigung mit der Gemeinde Grengiols gefunden werden.

Gemeindetag im Seniorenzentrum Naters 2025

Das Seniorenzentrum Naters und die Stiftergemeinden organisieren jährlich einen Gemeindetag. Im Jahr 2025 ist die Gemeinde Bettmeralp an der Reihe. Das Seniorenzentrum schlägt der Ge-meinde den 24. Mai 2025 vor. Die Gemeindeverwaltung wird die Bevölkerung zu einem späteren Zeitpunkt detailliert über den Gemeindetag informieren.

Schäden Forststrasse Domo – Weiden

Die Forststrasse Domo – Weiden hat nach dem Unwetter vom 29./30. Juni 2024 Schäden aufge-wiesen. An verschiedenen Stellen sind talseitig Setzungen aufgetreten. Der Forst Aletsch war vor Ort und hat als Sofortmassnahme die talseitigen Schadstellen mit Material aufgefüllt. Im An-schluss wird man sehen können, wie sich die Aufschüttungen verhalten werden.

Aufsichtsbeschwerden Kurtaxenverfügung für die Geschäftsjahre 2020-2021 / 2021-2022

Zahlreiche Eigentümer haben beim Walliser Staatsrat eine Aufsichtsbeschwerde bezüglich der Anwendung des kommunalen Kurtaxenreglements der Gemeinde Bettmeralp eingereicht. Der Staatsrat des Kantons Wallis hat am 21. August 2024 entschieden, die Beschwerde zur Behand-lung an die Gemeinde Bettmeralp weiterzuleiten. Die Gemeinde wurde damit aufgefordert, die Aufsichtsbeschwerden als Gesuch um Widerruf bzw. Abänderung zu behandeln und einen an-fechtbaren Entscheid zu fällen. Weil auch weitere Gemeinden in der Aletsch Arena betroffen sind, haben die Gemeinden zusammen mit der RWO, der Aletsch Arena AG und juristischem Beistand die Punkte in den Aufsichtsbeschwerden diskutiert. Es wurde zudem ein externes, neutrales Gut-achten bei Prof. Dr. Toni Amonn, Steuerrechtsexperte, in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat hat auf Grund des Gutachtens und in Zusammenarbeit mit den erwähnten Stel-len beschlossen, dass auf die Gesuche auf Widerruf bzw. Abänderung der Kurtaxenverfügungen in den betroffenen Geschäftsjahren nicht nachgekommen werden kann. An den Kurtaxenverfü-gungen für die Geschäftsjahre 2020-2021 und 2021-2022 wird festgehalten.

Lawinengefahrenstellen Bettmeralp

Auf der Ostseite des Hotel Alpfrieden (Seestrasse), sowie im Bereich Bachtla (Sportzentrum West entlang des Bachtlaweges) wurden durch den Forst Aletsch weitere Dreibeinböcke aufgestellt. Mit diesen Massnahmen kann die Lawinengefahr punktuell gemindert werden. Die Massnahmen an der Alpmattenstrasse haben sich besonders im vergangenen Winter bewährt.

Seniorengruppe Möriken

Erneut wurden wir von der Seniorengruppe der Gemeinde Möriken-Wildegg in verdankenswerter Weise tatkräftig unterstützt. Die Arbeitseinsätze wurden mit der Stiftung Altes Betten koordiniert und ausgeführt. Vielen herzlichen Dank an die fitten Senioren unserer Partnergemeinde!

Geologische Gefahrenkarten

Die geologischen Gefahrenkarten im Bereich Betten Dorf – Egga müssen altershalber neu aus-gearbeitet werden. In Absprache mit dem zuständigen Kantonsgeologen wurde das Büro Geo-former mit der Überarbeitung beauftragt.

EnBAG AG öffentliche Beleuchtung Preise und Preismodell 2025

Weil der Bereich der öffentlichen Beleuchtung bei der EnBAG AG nicht kostendeckend ist, ist eine Preiserhöhung für die Vertragsgemeinden erforderlich. EnBAG AG hat nun ein neues Preismodell erarbeitet und wird dieses per 01.01.2025 umsetzen. Die EnBAG AG ist der Meinung, damit ein für alle Gemeinden und die EnBAG AG faires Preismodell gefunden zu haben. Die Lichtpunktpauschale für Betrieb und Instandhaltung soll durch Reduktion des Leistungsumfanges tiefer gehalten werden, dagegen werden sämtliche Störungen nach effektivem Aufwand weiterverrechnet. Damit sollen Gemeinden, welche in ihre Infrastrukturen investieren, belohnt werden. Energiekosten und Erneuerungsinvestitionen werden wie bis anhin von den Gemeinden getragen.

Sanierungskonzept Gebäude Pfarrei

Der Gemeinderat und der Kirchenrat haben die Erstellung eines Sanierungskonzepts für die Gebäude der Pfarrei in Auftrag gegeben. Schrittweise werden, auf Grundlage einer Zustandsanalyse, alle Gebäude systematisch erfasst und daraus entsteht ein detailliertes Sanierungskonzept. Teilweise fehlen hierfür jedoch die nötigen Plangrundlagen. Die Sanierungen sollen priorisiert und Schritt für Schritt die nächsten Jahre eingeplant werden. Als Beispiele sind die Dächer der Kirche Betten und des Zentrum St. Michael zu nennen, sowie eine energetische Sanierung des Zentrum St. Michael. In diesem Zusammenhang wurde auch die zukünftige Nutzung des Zentrum St. Michael besprochen. Das Gebäude soll mehr und breiter genutzt werden können. Die Vorbereitungen und Gespräche sind am Laufen.

Laufende Projekte der Gemeinde Bettmeralp

TOURISMUS**Sanierung Minigolf**

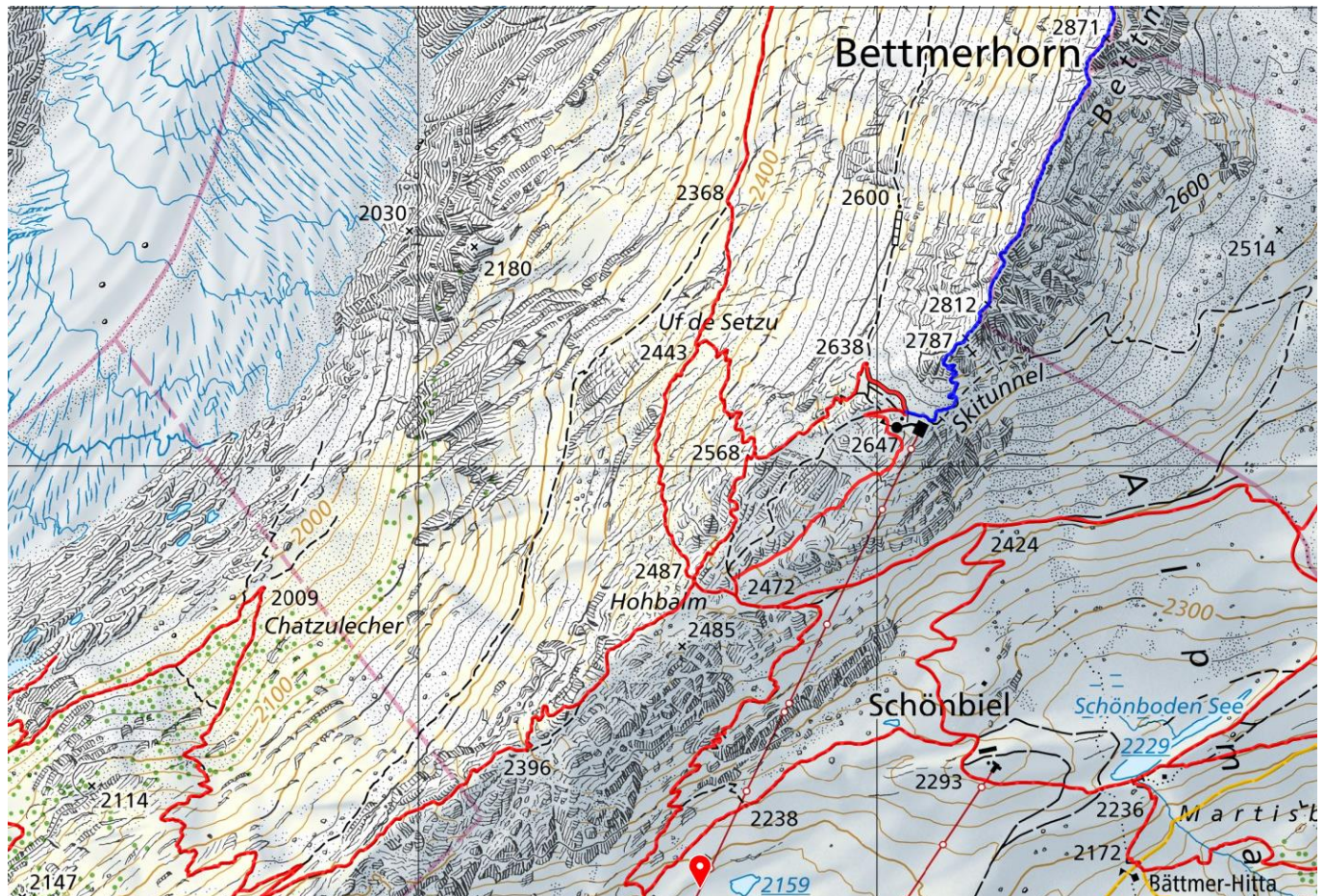
Die Minigolfanlage ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Dazu wurde eine Offerte eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 30'000 und die Arbeiten sollen im Frühjahr 2025 vorgenommen werden.

WC Anlage Bettmersee West

Auf der Grundlage einer Idee aus der Tourismuskommission wird eine mobile Sanitäranlage auf der Westseite des Bettmersees geplant. Unweit der Bergstation des Trainerlifts soll ab dem Sommer 2025 eine Möglichkeit geboten werden, Toiletten aufzusuchen. Die Anlage wird auch für Veranstaltungen zur Verfügung stehen und kann ggf. erweitert werden. Optisch soll die Anlage möglichst gut eingebunden werden und an bestehende Gebäude anknüpfen. Ausserhalb der Sommersaison wird die mobile Anlage entfernt werden. Zudem soll die Beschilderung/Orientierung am Bettmersee für die Gäste verbessert werden. Zu diesem Zweck wird eine neue Ansichtskarte erstellt.

Wanderweg Biel - Märjela «Uf de Setzu»

Der Wanderweg Biel - Märjela ist seit 2017 im Gebiet «uf de Setzu» gesperrt. Laut aktuellen geologischen Beurteilungen besteht die Möglichkeit, den Wanderweg unter gewissen Umständen und mit entsprechenden Sicherungsarbeiten wieder zu eröffnen. Somit könnte eine wichtige Verbindung für zahlreiche Wandergäste wieder angeboten werden (Moosfluh - Märjelensee). Die Arbeiten zur Sanierung und Sicherung des Wanderwegs sind auf den Frühling 2025 geplant, um eine Eröffnung für die Sommersaison 2025 anzustreben.



Ausflug Tourismuskommission

Nach einem ersten Austausch vor zwei Jahren in der Lenzerheide, sind die Mitglieder der Tourismuskommission eingeladen, eine weitere Schweizer Destination zu besuchen und Erfahrungen und Knowhow auszutauschen. Veranaltet wird der Besuch der wichtigsten Destinationsvertreter in Adelboden-Lenk durch die Aletsch Arena AG. Die Mitglieder der Kommissionen aller Gemeinden der Aletsch Arena wurden dazu eingeladen.

Talstation Bettmeralp

Ab dem Fahrplanwechsel der SBB am 10. Dezember 2024 wird die Talstation Betten neu als **Talstation Bettmeralp** im öffentlichen Fahrplan erscheinen. Die Beschilderungen werden ersetzt und die Bezeichnungen werden auf allen Kanälen angepasst. Somit ist die Namensänderung abgeschlossen. Vereinzelt können in der Übergangsphase beide Namen auftauchen. Die Gemeinde trägt einen Teil der Projektkosten.

Stall Kapelle Co-Working Space

In Zusammenarbeit mit der Aletsch Arena AG wird der Stall zukünftig als temporärer Arbeitsplatz vermietet werden. Die ersten Workation-Gäste werden im März 2025 einige Tage in der Aletsch Arena verbringen und dabei Arbeit mit Freizeit verbinden.

Zweckverband Infrastrukturen Tourismus**Ein Meilenstein in der Bewirtschaftung von touristischen Infrastrukturen**

Die fünf Gemeinden Bettmeralp, Fiesch, Mörel-Filet, Lax und Riederalp haben den Zweckverband «Touristische Infrastrukturen Aletsch Arena» gegründet. Die Koordination der operativen Aufgaben übernimmt ab Januar 2025 die Aletsch Arena AG. Gestartet wird mit den Wanderwegen und Bike-Trails.

Nach einem längeren Findungsprozess, geprägt von konzeptionellen Arbeiten und einem intensiven Austausch zwischen den Vertretern der Gemeinden, fand im September 2024 im Beisein der Präsidenten der fünf Gemeinden und dem Geschäftsführer der Aletsch Arena AG die Gründungsversammlung des Zweckverbandes «Touristische Infrastrukturen Aletsch Arena» statt. Bisher hat sich jede Gemeinde eigenständig um die Bewirtschaftung ihrer touristischen Infrastrukturen gekümmert. Neu werden diese Arbeiten gemeindeübergreifend koordiniert werden. Ziel ist es, dass die touristischen Infrastrukturen eine konsistent hohe Qualität aufweisen und den Erwartungen der Gäste der Aletsch Arena entsprechen. Gleichzeitig sollen die Synergiepotenziale zwischen den Gemeinden genutzt werden, um die operativen Kosten der Bewirtschaftung zu reduzieren.

Der Gemeinderat Bettmeralp ist erfreut über die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. Die Bündelung der Kräfte ermöglicht es, unseren Gästen eine optimale Infrastruktur zu bieten und die Gemeinden operativ zu entlasten. Die Gemeinden der Aletsch Arena rücken weiter zusammen und beweisen mit dieser neuen Struktur Solidarität.

In einem ersten Schritt liegt der Fokus auf dem Wanderwegnetz und den Bike-Trails. Mittelfristig ist vorgesehen, dass Infrastrukturen wie Winterwanderwege, Langlaufloipen, Schneeschuhtrails und Schlittelwege ebenfalls über den Zweckverband verwaltet werden können.

Schaffung einer neuen Funktion «Koordinator*in Unterhalt Infrastrukturen»

Der Zweckverband hat eine Leistungsvereinbarung für die operativen Aufgaben mit der Aletsch Arena AG abgeschlossen. Seit dem 1. Oktober 2024 arbeitet sich der Touristiker und ehemalige Hotelier Christian Eyholzer in die neu geschaffene Funktion des «Koordinators Unterhalt Infrastrukturen» ein. Ab Januar 2025 wird die Zusammenarbeit der Gemeinden im Zweckverband operativ umgesetzt. Neben der operativen Planung und Koordination der Unterhaltsarbeiten arbeitet Christian Eyholzer an der strategischen Weiterentwicklung der touristischen Infrastrukturen mit und koordiniert die Sicherheit auf den Wegen im Auftrag der Gemeinden.

Das Projekt «Touristische Infrastrukturen in der Destination Aletsch Arena aus einer Hand planen, realisieren und unterhalten» wurde durch die Neue Regionalpolitik (NRP) und durch den Entwicklungsfonds der Region Oberwallis unterstützt. Die conim AG hat das Projekt im Auftrag der Gemeinden und Aletsch Arena AG begleitet.

Arztpraxis Bettmeralp

Eine erste Etappe zur Sanierung der Infrastruktur in der Arztpraxis konnte im Frühling abgeschlossen werden. Weitere Etappen folgen. Wir danken den beteiligten Planern und Handwerkern, sowie Dr. Friesse und seinem Team für die herausragende Arbeit während des ganzen Jahres.

Dorfchronik Gemeinde Bettmeralp

Leider konnte weiterhin kein/e Projektleiter/in für das Projekt gefunden werden. Wir sind weiterhin auf der Suche und sind offen für Vorschläge und jegliche Unterstützung.

Foto-Datenbank Gemeinde Bettmeralp

Mit unserem IT-Partner OCOM wurde eine zentrale, digitale Fotodatenbank erstellt. Nicole Franzen hat sich bei der Gemeinde gemeldet und wird das bereits vorhandene historische Bildmaterial erfassen und abspeichern.

***Aufruf:** Sofern Ihr historisches Bildmaterial (digital oder physisch) habt, kann dieses direkt bei der Gemeinde oder Nicole zur Archivierung abgegeben werden. Sofern gewünscht, können physische Originale im Gemeindearchiv deponiert werden. Ansonsten werden digitale Kopien erstellt und zentral abgespeichert. Bei Fragen steht das Gemeindebüro zur Verfügung.*

Projekt Kapellenweg

Aufgrund der erheblichen Mehraufwände im Projekt Trinkwassersanierung und dadurch fehlende Ressourcen hat der Gemeinderat das Projekt aufgeschoben. Die erforderlichen Begehungen mit den Anwohnern und die weiteren Ausarbeitungsschritte der Projektierung wurden auf den Sommer 2025 verschoben.

Parkierungsanlage Betten Dorf

Das Baugesuch ist zurzeit beim Kanton in der Vernehmlassung. Gleichzeitig haben wir durch die kantonalen Dienststellen weitere Auflagen u.a. im Zusammenhang mit der Aussengestaltung erhalten. Diese Vorgaben werden aktuell ausgearbeitet. Wir hoffen, dass bis Ende Jahr die Bewilligung erteilt wird. Eine rechtzeitige Ausschreibung der Bauarbeiten ist dadurch bis Ende Jahr nicht mehr möglich. Nachdem die Anforderungen erneut durch die involvierten Dienststellen geprüft werden müssen, ist eine Ausschreibung im Sommer 2025 geplant. Die Umsetzung wird somit provisorisch auf das Jahr 2026 angesetzt, sofern das erforderliche Budget zur Verfügung steht. Das Parkplatzreglement Betten Dorf muss zudem neu aufgesetzt werden, um den neuen Anforderungen zu entsprechen.

Kapelle Maria zum Schnee: Die Arbeiten zur Sanierung der Kapelle sind bekanntlich abgeschlossen. Die umliegenden Trockensteinmauern werden weiterhin unter dem Patronat der UNESCO saniert. Am 4. August 2024 wurde das Projekt anlässlich des Kapellenfests Maria zum Schnee gebührend gefeiert. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten. Sobald auch die Arbeiten am Haus Alpenblick abgeschlossen sind, ergibt sich ein aufgewertetes Bild der Kapelle und der gesamten Umgebung.



Ein paar Impressionen vom 4. August 2024



Projekt Begegnungszone Betten

Die Planungsarbeiten für das Projekt «Innerortsbereich Betten Dorf» sind abgeschlossen und das Projekt wird demnächst aufgelegt. Der Zeitpunkt für die Umsetzung der Tempo 20/30 Zone im Dorf ist noch nicht festgelegt.

Fleischzentrum Region Goms

Der Gemeinderat Bettmeralp hat sich entschieden, einen Anteilschein am geplanten Fleischzentrum Region Goms zu zeichnen und als beteiligte Gemeinde aufzutreten. Dadurch soll für Landwirtschaft und Jagd die Möglichkeit bestehen, zukünftig auf die Dienstleitungen im Fleischzentrum Goms zugreifen zu können. Im September 2024 wurde das Baugesuch eingereicht und erfreulicherweise gingen keine Einsprachen dazu ein. Wenn alles nach Plan verläuft, kann im Frühling 2025 mit den Bauarbeiten gestartet werden.

Homologation Gesamtrevision Zonennutzungsplan

Die Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten (DIKA) hat im dritten Anlauf das vorliegende Dossier genehmigt. Wir haben weitere Auflagen erhalten, welche die Gemeinde in den kommenden Monaten und Jahren aufarbeiten muss. Zur endgültigen Homologationsentscheidung des Staatsrats muss eine ausstehende Beschwerde abschliessend durch den Staatsrat behandelt werden. Wir sind zuversichtlich, diese Einsprache zeitnah abhandeln zu können und erwarten den Entscheid des Staatsrats im Frühling 2025.

Interkommunale Zusammenarbeit

Am 9. Oktober 2024 haben die beteiligten Gemeinden das Projekt offiziell abgeschlossen. Aus dem Projekt resultiert nun das interkommunal geregelte Friedensrichteramt sowie das interkommunale Bausekretariat.

Ab dem 01.01.2025 werden die interkommunalen Richter ihr Amt antreten. Dies haben die sechs Gemeinden im Urnengang beschlossen und wurde vom Staatsrat homologiert. Als Richter wurde Erwin Venetz und als Vizerichter Raban Bürcher gewählt. Beide werden sich an der kommenden Urversammlung kurz vorstellen. Die bestehenden Richter und Vizerichter werden an einem gemeinsamen Abendessen verabschiedet werden. Die Gemeinde Bettmeralp bedankt sich bei der aktuellen Friedensrichterin Seraphina Zurbriggen sowie ihrer Vizefriedensrichterin Beatrice Bichsel für die geleistete Arbeit und die stets gute Zusammenarbeit.

Des Weiteren werden ab dem 01.02.2025 Baugesuche aus unserem Bezirk zentral im Sekretariat in Bitsch abgewickelt. Die Baugesuche werden von einer neu gegründeten Kommission behandelt, vorbereitet und anschliessend den jeweiligen Gemeinderäten vorgelegt werden. Über das neue Handling für die Baugesuche wird die Gemeinde zu gegebenem Zeitpunkt informieren.

Rückblick Sommersaison 2024

Alpsommer

Da die Renovationsarbeiten abgeschlossen waren, fand der Alpaufzug am 25. Juni 2024 wieder traditionell bei der Kapelle Maria zum Schnee statt. Das Alpteam mit Cornelia Caminada, Gesa Donner, Janika Forschner und Alois Eyholzer hat rund 160 Kühe und Rinder während den Sommermonaten behirtet. Es wurden total 54'445 Liter Milch an die Bergkäserei Walker geliefert. Beim Alpabzug am 16. September 2024 wurde Dalia von Renato und Marcel Franzen mit 2'104 kg Milch zur diesjährigen Milchkönigin und Bayonne von Familie Stefan Eyholzer zur Alpkönigin gekürt.



Schafalpe

Die rund 180 Schafe wurden wiederum von unserer Schafhirtin Janne Cremer mit Unterstützung von Anja Flier betreut. Aufgrund der elf Schafrisse in unserem Gebiet wurde die Wölfin zum Abschuss freigegeben. Diese wurde wenige Stunden nach der Abschussbewilligung durch den Wildhüter erlegt. Am 20. / 21. September 2024 fand wiederum die jährliche Schafscheid bei der Kapelle Maria zum Schnee statt.



Eröffnung Pfarrgarten 15.08.2024

Dank vielen freiwilligen Arbeitsstunden durch die Holmerfreunda Hasslifure erstrahlt der Pfarrgarten in neuem Glanz. Am 15. August 2024 fand die Eröffnungsfeier des neu gestalteten Gartens statt. Der Pfarrgarten ist öffentlich zugänglich und darf von allen genutzt werden. Ein herzliches Dankeschön den fleissigen Helfern!



Neuer Brunnenmeister für die Gemeinde Bettmeralp



Unser Werkhofvorarbeiter Roland Mattig hat im Juli 2024 seine Weiterbildung zum Brunnenmeister erfolgreich abgeschlossen – herzliche Gratulation! Der Lehrgang «Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis» hat insgesamt 18 Monate gedauert und ist in verschiedene Module aufgeteilt, die berufsbegleitend besucht werden.

Wir wünschen Roland Mattig viel Freude an seinem neuen Aufgabenbereich.



Energie und Mobilität

Kostenlose Impulsberatung der Energieberatung– jetzt profitieren!

Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» ist für die Gebäudebesitzer/innen kostenlos. Eine Impulsberatung kann bei der Energieberatung Oberwallis beansprucht werden. Profitiert auch Ihr von diesem kostenlosen Angebot!

Kontakt:

Energieberatung Oberwallis

Tel. 027 527 01 18

info@energieberatung-oberwallis.ch

www.energieberatung-oberwallis.ch



Bettmeralp
Das Energiedorf

Neues Energiesgesetz ab 01.01.2025

Wichtige Punkte für bestehende Gebäude und haustechnische Anlagen

Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen

- Beim Ersatz eines mit Heizöl betriebenen Heizkessels in bestehenden Wohnbauten sollte eine Wärmeerzeugungsanlage mit erneuerbarer Energiequelle bevorzugt werden.
- Anderenfalls ist dieses Gebäude so auszurüsten, dass der Anteil an nicht erneuerbarer Energie zur Deckung des Gesamtbedarfs (Wärme und Warmwasser) um mindestens 20 Prozent durch eine erneuerbare Wärmeproduktion oder die Senkung des Wärmebedarfs reduziert wird. Ausgenommen von dieser Pflicht sind Gebäude, deren GEA-K-Gesamtenergieeffizienzklasse D oder besser ist.
- Mit Heizöl betriebene Heizkessel in zeitweise genutzten Gebäuden (Zweitwohnungen, Kirchen usw.) müssen innerhalb von 10 Jahren nach Inkrafttreten dieses Gesetzes mit einer Fernbedienung ausgestattet werden, die eine Senkung der Temperatur ermöglicht. Eine solche Regulierung muss auch für jede Nuteinheit vorgesehen werden.

Ersatz von zentralen Elektroheizungen

- Bestehende ortsfeste elektrische Widerstandsheizungen mit Wasserverteilsystem sind innerhalb von 15 Jahren nach Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes durch Wärmeerzeugungsanlagen, die mit Energie aus erneuerbaren Quellen betrieben werden und den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, zu ersetzen.

Ersatz von dezentralen Elektroheizungen

- Bestehende ortsfeste elektrische Widerstandsheizungen ohne Wasserverteilsystem (Elektropeicheröfen, Elektrodirektheizungen, Infrarotstrahler usw.) sind beim Ersatz der ganzen Systeme oder wesentlicher Teile davon oder bei umfangreichen Renovationsarbeiten im Inneren des Gebäudes durch haustechnische Anlagen, welche die Anforderungen dieses Gesetzes erfüllen, zu ersetzen.
- Von dieser Pflicht sind insbesondere folgende dezentralen Elektroheizungen befreit:
 - a) Elektroheizungen von Gebäuden mit der GEA-K-Gesamtenergieeffizienzklasse D oder besser;
 - b) Elektroheizungen, die als Zusatzheizungen zu Wärmepumpen oder Holzheizungen beziehungsweise als Notheizungen eingebaut sind;
 - c) Elektroheizungen im Bad oder WC;
 - d) Elektroheizungen in Gebäuden mit einer installierten Leistung von höchstens 3 kW oder deren elektrisch beheizte Fläche kleiner ist als 50 m² Energiebezugsfläche;
 - e) Elektroheizungen in Gebäuden, die in den Wintermonaten über eine Elektrizitätserzeugung am Standort mit erneuerbaren Energien verfügen, die den Energiebedarf der Elektroheizung decken kann;
 - f) andere durch die Verordnung zugelassene Elektroheizungen

- Elektroheizungen in zeitweise genutzten Gebäuden (Zweitwohnungen, Kirchen usw.) müssen innerhalb von 10 Jahren nach Inkrafttreten dieses Gesetzes mit einer Fernbedienung ausgestattet werden, die eine Senkung der Temperatur ermöglicht.

Ersatz zentraler Elektro-Wassererwärmer

- Bestehende zentrale Wassererwärmer, die ausschliesslich elektrisch beheizt werden, sind in Wohnbauten innerhalb von 15 Jahren nach Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes durch Anlagen zu ersetzen, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, oder durch andere Einrichtungen zu ergänzen.
- Von dieser Pflicht befreit sind zentrale Elektro-Wassererwärmer:
 - a) in Zweitwohnungen, sofern sie mit einer Fernbedienung ausgerüstet sind;
 - b) in Wohnbauten, wenn das Warmwasser während der Heizperiode mit dem Wärmeerzeuger für die Raumheizung erwärmt oder vorgewärmt wird;
 - c) in Wohnbauten, wenn das Warmwasser zu mindestens 50 Prozent mittels erneuerbarer Energien oder Abwärme erwärmt wird.

Ersatz dezentraler Elektro-Wassererwärme

- In Wohnbauten sind bestehende dezentrale Elektro-Wassererwärmer durch Anlagen zu ersetzen, die den Anforderungen des vorliegenden Gesetzes entsprechen, wenn eine umfassende Renovation des Wasserverteilsystems vorgenommen wird.

Eigenstrom- oder Wärmeerzeugung bei bestehenden Gebäuden

- Bei einer neuen Dacheindeckung müssen die Gebäude so ausgerüstet werden, dass sie einen Teil der von ihnen verbrauchten Elektrizität oder Wärme selbst erzeugen. Von dieser Pflicht befreit sind:
 - a) Gebäude, die nach der Renovation auf der Gesamtenergieeffizienz Skala die GEAK Klasse C erreichen;
 - b) Gebäude, bei denen gleichzeitig zur Dachrenovation eine energetische Fassadenrenovation vorgenommen wird;
 - c) Gebäude, bei denen nur die nordseitige Dachfläche neu eingedeckt wird;
 - d) Gebäude, die nur während der Sommersaison genutzt werden, wie Alpgebäude.
- Gebäude mit einer Dachfläche von mehr als 500 m² müssen so ausgerüstet sein, dass sie innerhalb von 25 Jahren nach Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes selbst Elektrizität erzeugen. Nur Flächen mit einer durchschnittlichen jährlichen Sonneneinstrahlung von mehr als 1'200 kWh pro Quadratmeter müssen obligatorisch ausgerüstet sein. Es kann nicht verlangt werden, dass die Leistung der Solaranlage höher ist als die bestehende Anschlussleistung.
- Eine gleichwertige Energieproduktion durch die finanzielle Beteiligung an einer Anlage, die erneuerbare Energie an einem anderen Standort im Kanton oder in den angrenzenden Kantonen erzeugt, ist möglich. Ebenfalls möglich ist eine finanzielle Beteiligung an einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch im Sinne der einschlägigen Bundesgesetzgebung.

Tourismus: Winter-Neuigkeiten der Aletsch Arena AG und der Aletsch Bahnen AG

Hotellerie / Beherbergung

Wiedereröffnung des Gruppenhauses Riederfurka

Die Aletsch Bahnen AG eröffnet das Gruppenhaus auf der Riederfurka. Gruppen bis zu 29 Personen können die Unterkunft exklusiv für ihren Anlass buchen. Im Gruppenhaus steht zusätzlich eine Küche und ein Aufenthaltsraum zur Verfügung. Daher eignet sich diese Location besonders für Schulklassen, Sportvereine, Firmen oder Geburtstagsfeiern. Das Gruppenhaus auf der Riederfurka befindet sich inmitten der Natur der Aletsch Arena. Ski-in, Ski-out. Die Pisten befinden sich direkt unterhalb des Gruppenhauses. Die historische Villa Cassel (im Sommer geöffnet) befindet sich ebenfalls in wenigen Schritten von der Gruppenunterkunft entfernt.



Gastronomie

Neueröffnung Restaurant z'Riederhoru

Das ehemalige Restaurant Derby auf der Riederalp öffnet am 7. Dezember 2024 unter dem neuen Namen z'Riederhoru seine Türen. Das Lokal wurde von Daniel Dufing, Andreas und Michael Walker gekauft. Die Familie Dufing, die bereits das Restaurant Danys auf der Riederalp erfolgreich führt, wird z'Riederhoru mit einem neuen Konzept betreiben.

Das Restaurant «z'Riederhoru» bietet seinen Gästen besondere kulinarische Erlebnisse und lädt sowohl Gäste als auch Einheimische zu gemütlichen, geselligen Momenten ein.



Restaurant Alpina feiert 70-jähriges Jubiläum

Das Restaurant Alpina auf der Bettmeralp feiert 2025 sein 70-jähriges Jubiläum. Seit seiner Gründung im Jahr 1955, als Josef und Maria Minnig das Tea-Room Alpina «Eine kleine Weile» eröffneten, ist es ein fester Bestandteil der Bettmeralp. 1975 übergaben die Gründer das Haus an Elisabeth und Franz Imhof. Seit 2004 führt die 3. Generation, Cathrine Moos-Imhof, das Restaurant. 2007 wird das Restaurant an Catherine und ihre Schwester Nicole Manz Imhof überschrieben. Heute steht das Alpina für gelebte Familientradition und kulinarische Gastfreundschaft im Herzen der Bettmeralp. Das Jubiläum will Catherine und Team ihren Grosseltern und Eltern widmen. Sie haben sehr viel geleistet, um den Restaurant-Betrieb aufzubauen.

**Wiedereröffnung des Restaurants Castello**

Am 7. Dezember 2024 eröffnet das Restaurant Castello auf der Bettmeralp wieder seine Türen. Das Restaurant wird von der Familie Krähenbühl geführt, die vor zwei Jahren aus dem Kanton Bern auf die Bettmeralp gezogen ist. In gemütlichem Ambiente und mit herzlicher Gastfreundschaft servieren Nadja und Michel Krähenbühl, gemeinsam mit ihren Söhnen Dario und Nevio, kulinarische Köstlichkeiten wie Flammkuchen, Poulet im Chörbli und auf Bestellung Berner Platte oder Paella. Das Castello ist ganzjährig geöffnet und ist Treffpunkt für Gäste und Einheimische. In der Zwischensaison sind zudem Themenabende geplant.



Bars / Clubs

Club Timeout in Fiesch wird wiedereröffnet

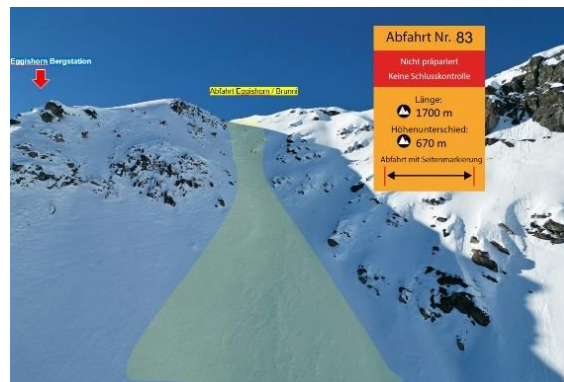
Die drei jungen Einheimischen Cedric Schlapbach, Marco Wenger und Jorin Imhasly eröffnen den Tanz- und Nachtclub in Fiesch wieder. Das Opening findet am 9.11.2024 ab 20.00 Uhr statt, bei dem namhafte und lokale DJs auftreten. Auch während der Wintersaison können die Besucher*innen sich auf Live-DJs, Live-Bands und verschiedene andere Events freuen. Die jungen Betreiber des "Timeout" freuen sich, erneut einen Beitrag zum Nachtleben in Fiesch in der Aletsch Arena leisten zu können.

Anlagen / Infrastrukturen

Neue herausfordernde Freeride-Piste am Eggishorn

Die Aletsch Bahnen eröffnen auf diesen Winter hin eine neue Freeride-Piste. Die «Abfahrt» startet beim View Point Eggishorn, hinter der Horli-Hitta. Die ersten 140 Meter dieser «Abfahrt» sind sehr eng und sehr steil. Die gesamte Strecke ist 1700 Meter lang und überwindet einen Höhenunterschied von 670 Metern. Die «Abfahrt» im Bereich Eggishorn/Brunni endet beim Sessellift Heimatt. Eine «Abfahrt» wird nicht präpariert und es findet keine Schlusskontrolle statt, wird aber vor alpinen Gefahren gesichert.

Die «Abfahrt» ist nur für sehr gute Skifahrer*innen geeignet. Die Betriebsaufnahme der Freeride-Piste, hängt von der Schneemenge und den aktuellen Verhältnissen ab.



Lichterweg Riederalp mit neuer Wegführung

Der Verein Aletsch Kultur unter der Leitung von Präsident Marcel Kummer und der Gemeinde Riederalp lancierten im Winter 2023/2024 den Lichterweg auf der Riederalp. Ab diesem Winter verläuft die Route des Lichterwegs neu entlang des Winterwanderweges oberhalb des Golfplatzes Riederalp. Die feierliche Eröffnung der neuen Strecke findet im Rahmen des Winterträfts am Samstag, 14.12.2024 ab 18.00 Uhr statt.



Gewerbe

Dorfladen Riederalp West wieder offen!

Der Dorfladen auf der Riederalp West ist seit Sommer 2024 wieder geöffnet. Die Konsumgenossenschaft Ried-Mörel unter der Leitung von Präsident Andreas Walker hat die Pacht übernommen und plant, den Laden für drei Jahre zu betreiben. Danach besteht die Option, ihn für CHF 800'000 zu kaufen. Zur Finanzierung startet die Konsumgenossenschaft eine Kampagne: Unterstützer können entweder spenden oder Genossenschaftsanteile zu je 500 Franken erwerben. Der Prima-Laden liegt direkt bei der Bergstation der Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel- Riederalp West und wurde zuvor viele Jahre von der Familie Beate und Egon Schwery geführt. Nun leitet Martina Schnarwiler den Dorfladen. Sie ist ausgebildete Bäckerin und Konditorin und lebt in Mörel.



Auszeichnungen

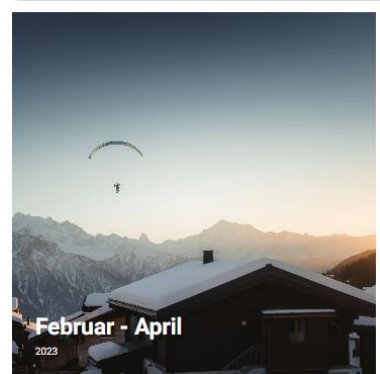
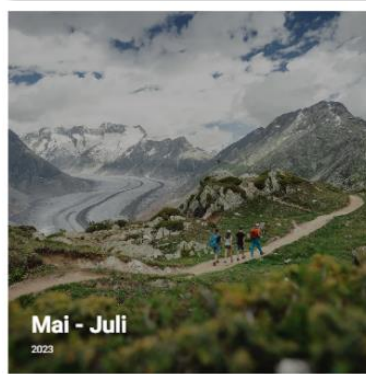
Skiresort.de: Testsieger 2024 – Aletsch Arena

Die Aletsch Arena wurde von Skiresort.de, dem weltweit grössten Testportal von Skigebieten, als Testsieger 2024 in der Kategorie «**Umweltfreundlicher Skibetrieb**» ausgezeichnet. Die Bergbahnen der Aletsch Bahnen AG werden komplett mit erneuerbaren Energien aus lokalen Quellen betrieben.

Partnerplattform der Aletsch Arena AG

Kennt Ihr die Partnerplattform der Aletsch Arena AG? Sie dient als zentrale digitale Anlaufstelle für touristische Leistungserbringer in der Aletsch Arena. Schaut doch mal vorbei:

Mehr Informationen unter: partner.aletscharena.ch



Einmal pro Quartal werden die wichtigsten Highlights aus den Bereichen Marktmanagement, Marketing/Kommunikation und den Geschäftsfeldern veröffentlicht.

- Welche Kampagnen sind aktuell?
- Welche Aktivitäten laufen in den verschiedenen Märkten?
- Was tut sich in den Geschäftsfeldern?

Unter diesem QR-Code findet Ihr die Berichte aus den Bereichen:



Rund ums Dorf

Gemeinderatswahlen Herbst 2024

Im Herbst 2024 fanden die Gemeinderatswahlen für die Legislaturperiode 2025 – 2028 statt. Für die Gemeinderatswahlen sind drei Listen mit insgesamt sechs Kandidaten/innen eingegangen. Somit fanden das erste Mal nach 20 Jahren wieder Wahlen statt. Folgende Personen wurden in den Gemeinderat gewählt:

- Stefan Eyholzer (bisher)
- Damian Franzen (bisher)
- Astrid Imhof-Enz (neu)
- Daniel Kreuzer (bisher)
- Martial Minnig (bisher)

Für die Präsidenten- und Vizepräsidentenwahl ging je eine Liste ein, weshalb der Präsident und der Vizepräsident in stiller Wahl gewählt worden sind. Hier das Ergebnis:

- Präsident: Martial Minnig (bisher)
- Vizepräsident: Stefan Eyholzer (neu)

Somit bleibt Martial Minnig weiterhin Gemeindepräsident und neu amtiert Stefan Eyholzer als Vizepräsident der Gemeinde Bettmeralp. Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten.

Gleichzeitig möchte es der Gemeinderat nicht unterlassen der scheidenden Vizepräsidentin Silvia Imwinkelried nochmals den Dank auszusprechen. Der neu gewählte Gemeinderat trifft sich am 4. November 2024 zur ersten Ratssitzung, um die Ressortverteilung zu diskutieren.

In eigener Sache



Ich möchte Danke sagen....

Nach acht sehr ereignisreichen Jahren als Gemeinderätin, vier davon als Vizepräsidentin, möchte ich mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. In meinen Resorts konnte ich, mit der Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen, einiges bewegen. So konnte das Schulhaus in Betten im Eiltempo saniert und renoviert werden, der «Bergdoktor» erlangte grosses Medieninteresse und bescherte uns einen neuen Doktor, mittlerweile seinen Nachfolger, welcher in das neu renovierte «Almenrausch» einziehen durfte. Das jährliche Highlight war für mich persönlich immer die GV des Konsumvereins; der kurze offizielle Teil, danach das gesellige Beisammensein. Ein lustiger Abend in wunderbarer Gesellschaft.

Selbstverständlich gab es auch Momente, an denen ich gezweifelt habe. Gezweifelt an der Einstellung einiger Instanzen und Mitmenschen, am Tempo, mit der diverse Dienststellen arbeiten und wie persönlich manche Menschen werden können.

Nichtsdestotrotz war es für mich eine sehr schöne Erfahrung und lehrreiche Zeit. Ich wünsche dem neu gewählten Gemeinderat alles Gute, genügend Weitsicht, Ausdauer und Durchhaltevermögen.

Silvia Imwinkelried

Folgenden Jubilaren durfte der Gemeinderat gratulieren:

Am 24.08.2024 durfte Susanne Senn Grasso ihren 90. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat hat der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde in ihrem Zuhause auf der Bettmeralp überbracht.



Geburtsstagskind Susanne Senn Grasso

Auch ihren 90. Geburtstag hat Christine Stucky-Margelisch am 23.09.2024 gefeiert. Der gesamte Gemeinderat hat sie besucht, mit ihr gelacht und hat ihr gratuliert.



Geburtsstagskind Christine Stucky-Margelisch

PS: Die Geburtstagskinder vom November werden in der Frühlingsausgabe 2025 erwähnt werden.

Der Gemeinderat wünscht allen Geburtstagskindern auch für die kommenden Jahre gute Gesundheit und alles Gute.

Statistiken Einwohnerkontrolle ab 01.05.2024

Nachfolgend findet Ihr ein paar Statistiken aus der Einwohnerkontrolle ab dem 1. Mai 2024.

Zuzüge (8)

Eggel Nicolas von Naters
Franzen Matthias von Obergoms
Galliano Bruno von Lutry
Melliger Ingrid von Ossingen
Melliger Werner von Ossingen
Räz Ian von Langenthal
Voss Leon von Deutschland
Wenger Ulrich von Grengiols

Wegzüge (14)

Abdourahmane Peduzzi Madel nach Celerina
Blatter Anna nach Glis
Egli Gabriele nach Cunter
Imhof Tobias nach Aarau
Kummer Fabian nach Naters
Peduzzi Cecilia nach Celerina
Schütz Eveline nach Wabern
Schütz Josua nach Wabern
Schütz Julien nach Wabern
Schütz Orélie nach Wabern
Schwab Lisa nach Winterthur
Suter Roman nach Gockhausen
Zurwerra Berta nach Naters
Zurwerra Pius nach Naters

Geburten (2)

Eyholzer Neno (16.07.2024)
Imhof Mateo (27.10.2024)

Todesfälle (1)

Imhof Edmund (16.04.1934 - 12.10.2024)

Einwohnerstatistik

Am 31. Oktober 2024 zählte die Gemeinde Bettmeralp 468 Einwohnerinnen und Einwohner.

Terminplan

28. November 2024	Ur- und Burgerversammlung im Zentrum St. Michael
13. – 15. Dezember 2024	Aletsch-Winterträff
05. Februar 2025	Showfahren Schweizer Ski- & Snowboard Schule
12. Februar 2025	Showfahren Schweizer Ski- & Snowboard Schule
24. Mai 2025	Gemeindetag Seniorenzentrum Naters
28. – 29. Juni 2025	Aletsch Halbmarathon Weekend
27. Juli 2025	53. Seefest
30. Aug. – 1. Sept. 2025	UIC Mountain Bike Enduro Weltmeisterschaft

Alteisen Sammlungen 2025

Mittwoch, 28. Mai 2025

Mittwoch, 16. Juli 2025

Mittwoch, 17. September 2025

Mittwoch, 26. November 2025

Auf der Bettmeralp: Bei der Güterhalle Bergstation jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr

In Betten Dorf: Auf der Deponie Zwischeneggen jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Martisberg: Montag, 26. Mai 2025 bis 12.00 Uhr auf dem Parkplatz

Karton Sammlungen 2025

Betten: 4. März 2025, 11. Juni 2025, 10. September 2025, 9. Dezember 2025
(ab 09.00 Uhr)

Martisberg: 3. März 2025, 10. Juni 2025, 9. September 2025, 8. Dezember 2025
(beim Parkplatz in Martisberg von 8.30 – 12.00 Uhr)

Interessierte Vereine, welche gerne einen Artikel in der Infozeitung abbilden möchten, können sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.